Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 19,98 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 2,26 Euro

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Anteil gewonnener Klagen zu verlorenen Verfahren Abweichung 5

Der Anteil der gewonnenen Klageverfahren lag bei 100.

Anteil gewonnener Klagen zu verlorenen Verfahren Abweichung 5

95 % der Genehmigungen konnten in der vorgegebenen Frist erteilt werden.

Anteil der formellen Verfahren im Verhältnis zu eingetragener Denkmäler Abweichung 9

11 formelle Verfahren im Bereich der eingetragenen Denkmäler wurden durchgeführt.

Ergebnisplan

Verbesserung: 166 TEUR

- Mehrerträge: 153.628 Euro
- Minderaufwendungen: 12.351 Euro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 169 TEUR

Die Einnahmen sind antragsabhängig, durch vermehrte Anträge wird ein erhöhtes Gebührenaufkommen erreicht. Als Grund kann sicherlich unter anderem die derzeit günstigen Rahmenbedingungen für Baukredite vermutet werden. Ob sich der Trend sowohl im Bereich gewerblicher Vorhaben als auch im Bereich Wohnungsbau im nächsten Jahr fortsetzen wird, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Aus diesem Grund kann hierüber keine Aussage gemacht werden. Eine genaue Auswertung der Bautätigkeiten über sämtliche Bauvorhaben des Jahres 2015 erfolgt Anfang 2016.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 14 TEUR

Die Einnahmen stehen in Abhängigkeit zu dem Erfordernis des bauordnungsbehördlichen Einschreitens und damit verbundenen Ersatzmaßnahmen.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 75 TEUR

Mehraufwendungen resultieren aus der zunächst für 2 Jahre befristeten Einstellung eines Mitarbeiters für wiederkehrende Prüfungen. Zudem waren höhere Umlageaufwendungen im Bereich der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen erforderlich.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 86 TEUR

Die Minderausgaben in Höhe von rd. 18.000 Euro stehen in Abhängigkeit zu dem Erfordernis des bauordnungsbehördlichen Einschreitens und damit verbundenen Aufwendungen für Ersatzvornahmen. Die übrigen Minderaufwendungen gründen im Bereich der Sonderprüfungen der Bauordnung (wiederkehrende Prüfungen). 2015 wurden diese nur noch im geringen Maße von externen Ingenieurbüros übernommen, da hierfür zunächst für 2 Jahre befristet ein Mitarbeiter eingestellt wurde. (siehe Ziff. 11).

Finanzplan

Keine Abweichungen